GESCHÄFTSBERICHT
2019

vobakn.de

Volksbank Konstanz

Erfolgreiches Jahr 2019 | 2020 mit neuer Herausforderung

Ein Jahresüberschuss auf gutem Vorjahrsniveau, wachsende Kreditbestände und steigende Kundeneinlagen. Trotz nicht einfacher Rahmenbedingungen durch Niedrigzins, Regulatorik und starkem Wettbewerb war das Geschäftsjahr 2019 für unsere Volksbank Konstanz ein erfolgreiches Jahr, in dem wir zudem unsere Eigenkapitalbasis weiter stärken konnten. In kritischen Phasen wie der aktuellen Corona-Pandemie ist das ein durchaus strategischer Erfolgsfaktor.

Bilanzsumme und betreutes Kundenvolumen

Die Bilanzsumme konnte um 78 Mio. Euro auf 1,314 Mrd. Euro erhöht werden, was einem Plus von 6,31 % entspricht. Verantwortlich dafür war vor allem das unverändert wachsende Kreditgeschäft. Ebenfalls gewachsen ist das gesamte betreute Kundenvolumen. Mit Stichtag 31. Dezember 2019 betreute die Volksbank Konstanz ein Kundenvolumen von 2,768 Mrd. Euro. Es umfasst neben den Kredit- und Anlagegeschäften aus dem Kundengeschäft der Volksbank Konstanz auch das bei unseren Verbundpartnern, zum Beispiel bei der Union Investment, der R+V Versicherung und der Bausparkasse Schwäbisch Hall.

Kredite und Einlagen

Ein niedriges Zinsumfeld war unter anderem Antreiber und Motor für eine Steigerung beim Kreditgeschäft, das um 85,2 Mio. Euro auf über 1,175 Mrd. Euro ausgeweitet wurde. Insbesondere die Kredite für den Erwerb von Immobilien haben zu diesem Zuwachs beigetragen. Trotz des anhaltend niedrigen Zinsniveaus und der beständigen Nachfrage nach kurzfristigen Anlagen erhöhten sich die Kundeneinlagen im abgelaufenen Geschäftsjahr um 4,87 % auf 905 Mio. Euro.

Jahresüberschuss und Eigenkapital

Der Zinsüberschuss konnte gegenüber dem Vorjahr durch Ausweitung des Kundenkreditgeschäftes um 1,0 Mio. Euro auf 22,4 Mio. Euro gesteigert werden. Der Provisionsüberschuss ist um 0,6 Mio. Euro auf 10,9 Mio. Euro gestiegen und liegt 5,5 % über dem Vorjahreswert. Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen sind um 0,4 Mio. Euro auf 19,7 Mio. Euro leicht gestiegen. Nach Abzug der Steuern in Höhe von knapp 3,2 Mio. Euro verbleibt ein Jahresüberschuss auf Vorjahresniveau von rund 2,044 Mio. Euro.

Um die Kreditnachfrage weiterhin bedienen zu können, wurden die Rücklagen um 9,5 Mio. Euro aufgestockt. Das bilanzielle Eigenkapital erhöhte sich damit auf 134,3 Mio. Euro. Die gesamten Eigenmittel unserer Volksbank sind ebenfalls gewachsen und betragen 142,6 Mio. Euro. Die Gesamtkapitalquote liegt bei 15,6 %.

Mitarbeiter

Im Jahr 2019 waren 210 Mitarbeitende in unserem Haus beschäftigt. Darüber hinaus befanden sich 19 junge Menschen in Ausbildung zum Bankkaufmann, Finanzassistent, Informatikkaufmann und als Studenten an der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen.

Regionales Engagement

Die Förderung der Mitglieder und Kunden ist das zentrale Anliegen einer Genossenschaftsbank – und somit auch für uns. So fördern wir die Region unter anderem im Sponsoring von regionalen Sportvereinen und durch Spenden an soziale Einrichtungen.

Insgesamt wurden auch im Jahr 2019 wieder über 90.000 Euro an Einrichtungen in der Region vergeben.

Ergebnisverwendung 2019

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) sieht – im Einklang mit der Europäischen Zentralbank – angesichts der Covid-19-Pandemie und der daraus entstehenden tiefen Rezession die Notwendigkeit, dass die Banken bis Oktober 2020 keine Dividende an ihre Aktionäre ausschütten.

Die Volksbank Konstanz ist aufgrund der Eigenkapitalausstattung jederzeit in der Lage, eine Dividende auszuschütten. Dennoch werden wir der Vorgabe der BaFin folgen und die Entscheidung über die Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2019 auf die Zeit ab Oktober 2020 verschieben. Wir setzen damit in außergewöhnlichen Zeiten ein Zeichen der Solidarität.

Ausblick in Pandemie-Zeiten

Während wir auf ein stabiles und ertragreiches Jahr 2019 zurückblicken, stehen wir seit Ende des ersten Quartals 2020 „vor der größten Herausforderung seit dem Zweiten Weltkrieg“ (Zitat der Bundeskanzlerin Angela Merkel).

Die Corona-Pandemie hat unsere Gesellschaft und nahezu die gesamte Wirtschaft zum Stillstand gebracht – quasi einer Vollbremsung gleichkommend – und kaum jemand war nicht davon betroffen.

Mit Blick auf gesetzliche Vorgaben, insbesondere aber auch auf den pragmatischen Schutz von Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitenden, haben auch wir umgehend notwendige Maßnahmen und Einschränkungen des persönlichen Kontakts vor Ort vorgenommen. Mit einer vorübergehenden Schließung von Filialen in der Hochphase der Corona-Pandemie und der räumlichen Trennung von Abteilungen und Teams wurde die Infrastruktur unserer Bank an verschiedenen Standorten aufrechterhalten. So waren wir für unsere Kunden auch während des Lockdowns durchgehend erreichbar – allem voran über unser bankeigenes KundenDialogCenter.

Vielen Dank!

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen, das Sie uns auch 2019 wieder entgegengebracht haben. Unser Dank geht auch an die Vertreterinnen und Vertreter sowie an unseren Aufsichtsrat für die konstruktive Zusammenarbeit.

Unser besonderer Dank gilt jedoch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mit großem Einsatz und hoher Veränderungsbereitschaft haben sie maßgeblich zu unserem Erfolg im vergangenen Jahr beigetragen und sorgen im aktuellen Jahr dafür, dass Sie, unsere Mitglieder und Kunden, auch in der Krise wie gewohnt mit Bankdienstleistungen versorgt werden.

Konstanz, im Juli 2020

Der Vorstand

Werner Haun | Sabine Meister | Martin Schuhmacher

Der Vorstand der Volksbank Konstanz:
Werner Haun, Sabine Meister, Martin Schuhmacher

Veränderung im Vorstand der Volksbank Konstanz

Sabine Meister gehört seit dem 1. Juli 2020 zum Vorstand der Volksbank Konstanz. Werner Haun kehrte am 1. August 2020 in seinen Ruhestand zurück. Im Interview berichten beide aus heutiger Sicht über die Veränderung und die kommenden Herausforderungen.

SABINE MEISTER
Mitglied im Vorstand (seit 1. Juli 2020)

Seit 1. Juli dieses Jahres gehören Sie zum Vorstand der Volksbank Konstanz. Welchen Weg sind Sie bis hierhin gegangen?

Ich blicke auf eine langjährige Berufslaufbahn in der Volksbanken-Gruppe zurück: so war ich unter anderem viele Jahre als Vertriebsbereichsleiterin bei Genossenschaftsbanken tätig und habe als Generalbevollmächtigte der Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG bzw. der späteren Volksbank Köln Bonn eG die Bereiche Individual-, Firmenkunden und Private Banking verantwortet. Um die Kundensicht besser zu verstehen, habe ich für einige Zeit auf der „anderen Seite des Tisches“ als Leiterin Marketing & Sales bei einem KMU (kleinen mittelständischen Unternehmen) der Luftfahrtbranche und bei einer Unternehmensberatung gearbeitet.

Als ich dann im letzten Jahr die Ausschreibung der Volksbank Konstanz in Händen hielt, habe ich meine Chance ergriffen. Und am Ende hat sich der Aufsichtsrat einstimmig für mich entschieden. Ich habe mich sehr über diese Entscheidung gefreut.

Was motiviert Sie und wie sehen Sie Ihre zukünftige Aufgabe?

Mein Antrieb ist, gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Denn die vielen Veränderungen, die sich direkt auf unser genossenschaftliches Geschäftsmodell auswirken – wie das anhaltend niedrige Zinsniveau, die ständig zunehmende Regulatorik und natürlich auch die Themenfelder rund um die Digitalisierung – müssen wir allesamt gemeinsam angehen und bewältigen.

Im Schwerpunkt ist mein Vorstandskollege Martin Schuhmacher für die „Produktion“ und ich für den „Vertrieb“ zuständig.

WERNER HAUN
Mitglied im Vorstand (bis 31. Juli 2020)

Auch für Sie haben die letzten Jahre und im Besonderen die vergangenen 12 Monate einige Überraschungen bereitgehalten. Wie blicken Sie auf diese Zeit zurück?

Es stimmt. Ich hatte mich bereits im Juli 2018 nach über 20 Jahren Vorstandstätigkeit schon einmal in den Ruhestand verabschiedet. Damals habe ich mein Amt an meinen Nachfolger, Martin Schuhmacher, übergeben. Doch im vergangenen Juli erreichte mich ein Anruf vom Aufsichtsrat unserer Volksbank. Der Auftrag lautete, nochmal für ein Jahr in den Vorstand zurückzukehren. Nach einigen Gesprächen – natürlich auch mit meiner Frau – habe ich zugesagt und in den vergangenen 12 Monaten gemeinsam mit Martin Schuhmacher die Geschicke der Volksbank Konstanz gelenkt.

Rückblickend ist, neben dem „normalen Arbeitsalltag", die Covid-19-Pandemie eine große Herausforderung gewesen. Ich hätte mir vorher nicht erträumen können, dass ich mich mit einer Pandemie beschäftigen muss.

Ich freue mich sehr, dass alle MitarbeiterInnen und die Volksbank diese Phase bis jetzt gut überstanden haben.

Auf was freuen Sie sich nun am meisten?

Vor ziemlich genau zwei Jahren wurde mir diese Frage schon einmal gestellt. Heute bin ich durch meine Erfahrungen ein wenig schlauer und weiß etwas genauer, was mich erwartet. Ich kann also sagen, dass ich mich wirklich auf meinen Unruhestand freue. Auf die Zeit mit meiner Familie und mit Freunden und hoffentlich auch bald wieder die ein oder andere unbekümmerte Reise.

Was wünschen Sie der Volksbank Konstanz und dem neuen Vorstandsduo?

Ich wünsche mir natürlich, dass unsere Volksbank und alle Mitarbeiter, Mitglieder und Kunden gut durch die nächste Zeit kommen und vor allem, dass wir alle gesund bleiben. Ich verlasse die Volksbank Konstanz mit einem guten Gefühl.

Mit Sabine Meister ist das Vorstandsteam wieder komplett und gut gerüstet für die Herausforderungen der Zukunft.

Unsere Nachhaltigkeitsbilanz für die Menschen in unserer Region

56.997
Kunden vertrauen uns.

90.000 €
vergaben wir zur Förderung und Unterstützung sozialer Projekte in der Region.

16.929
Mitglieder stehen hinter uns.

210
Mitarbeiter sowie 19 Auszubildende beschäftigen wir in der Region.

9
Aufsichtsratsmitglieder beraten und beaufsichtigen die Geschäftsführung.

584
Tage Weiterbildung investierten wir in unsere Mitarbeiter.

15
Filialen und insgesamt **25** **Geldautomaten** stehen im Geschäftsgebiet zur Verfügung.

3.193.000 €
an **Steuern** haben wir gezahlt, davon 1.485.000 € an Kommunen in unserem Geschäftsgebiet.

6.705.000 €
an Kaufkraft sind durch Gehaltszahlungen an unsere Mitarbeiter geflossen.

Aktivseite

		EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1.	**Barreserve**					
	a) Kassenbestand			9.412.297,88		8.743
	b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			43.149.037,39		9.630
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank	43.149.037,39				(9.630)
	c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	52.561.335,27	0
2.	**Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind**					
	a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
	b) Wechsel			0,00	0,00	0
3.	**Forderungen an Kreditinstitute**					
	a) täglich fällig			7.603.090,28		33.937
	b) andere Forderungen			0,00	7.603.090,28	0
4.	**Forderungen an Kunden**				1.014.827.584,15	935.745
	darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	646.748.133,91				(528.817)
	durch Schiffshypotheken gesichert	966.500,00				(1.160)
	Kommunalkredite	2.476.260,09				(2.935)
5.	**Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere**					
	a) Geldmarktpapiere					
	aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
	ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
	b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
	ba) von öffentlichen Emittenten		5.623.515,28			7.174
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	5.623.515,28				(7.174)
	bb) von anderen Emittenten		81.474.023,26	87.097.538,54		88.344
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	69.843.120,97				(87.006)
	c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	87.097.538,54	699
	Nennbetrag	0,00				(693)
6.	**Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere**				114.294.771,28	114.295
6a.	**Handelsbestand**				0,00	0
7.	**Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften**					
	a) Beteiligungen			27.749.818,59		27.750
	darunter: an Kreditinstituten	2.790.011,64				(2.790)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
	b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			163.630,00	27.913.448,59	164
	darunter: bei Kreditgenossenschaften	140.800,00				(141)
	bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8.	**Anteile an verbundenen Unternehmen**				0,00	0
	darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9.	**Treuhandvermögen**				12.497,76	19
	darunter: Treuhandkredite	12.497,76				(19)
10.	**Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch**				0,00	0
11.	**Immaterielle Anlagewerte**					
	a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
	b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			6.476,00		2
	c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
	d) geleistete Anzahlungen			0,00	6.476,00	0
12.	**Sachanlagen**				7.024.634,57	6.764
13.	**Sonstige Vermögensgegenstände**				2.594.676,47	2.419
14.	**Rechnungsabgrenzungsposten**				247.061,07	363
	SUMME DER AKTIVA				**1.314.183.113,98**	**1.236.049**

Passivseite

		EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1.	**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**					
	a) täglich fällig			0,00		15
	b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			263.796.344,58	263.796.344,58	237.565
2.	**Verbindlichkeiten gegenüber Kunden**					
	a) Spareinlagen					
	aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		170.485.863,46			166.768
	ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		2.010.983,32	172.496.846,78		2.199
	b) andere Verbindlichkeiten					
	ba) täglich fällig		659.316.706,86			612.958
	bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		73.228.231,39	732.544.938,25	905.041.785,03	77.965
3.	**Verbriefte Verbindlichkeiten**					
	a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		3.040
	b) andere verbriefte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
	darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a.	**Handelsbestand**				0,00	0
4.	**Treuhandverbindlichkeiten**				12.497,76	19
	darunter: Treuhandkredite	12.497,76				(19)
5.	**Sonstige Verbindlichkeiten**				883.659,47	535
6.	**Rechnungsabgrenzungsposten**				168.142,10	178
6a.	**Passive latente Steuern**				0,00	0
7.	**Rückstellungen**					
	a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			5.800.242,00		5.667
	b) Steuerrückstellungen			182.208,00		554
	c) andere Rückstellungen			4.036.786,00	10.019.236,00	3.861
8.	**[gestrichen]**				0,00	0
9.	**Nachrangige Verbindlichkeiten**				0,00	0
10.	**Genussrechtskapital**				0,00	0
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11.	**Fonds für allgemeine Bankrisiken**				78.000.000,00	70.000
	darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12.	**Eigenkapital**					
	a) gezeichnetes Kapital			8.341.300,00		8.510
	b) Kapitalrücklage			0,00		0
	c) Ergebnisrücklagen					
	ca) gesetzliche Rücklage		13.250.000,00			12.750
	cb) andere Ergebnisrücklagen		33.722.000,00	46.972.000,00		32.507
	d) Bilanzgewinn			948.149,04	56.261.449,04	958
	SUMME DER PASSIVA				**1.314.183.113,98**	**1.236.049**

1.	**Eventualverbindlichkeiten**				
	a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0
	b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	160.308.027,78			154.147
	c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00	160.308.027,78		0
2.	**Andere Verpflichtungen**				
	a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0
	b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	0,00			0
	c) unwiderrufliche Kreditzusagen	40.682.022,49	40.682.022,49		45.470
	darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

		EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1.	**Zinserträge aus**					
	a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		22.873.411,94			22.334
	b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		703.100,90	23.576.512,84		864
2.	**Zinsaufwendungen**			3.354.713,83	20.221.799,01	4.271
3.	**Laufende Erträge aus**					
	a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.564.619,98		1.882
	b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			660.907,32		674
	c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	2.225.527,30	0
4.	**Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen**				0,00	0
5.	**Provisionserträge**			12.182.527,96		11.602
6.	**Provisionsaufwendungen**			1.303.864,76	10.878.663,20	1.295
7.	**Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands**				0,00	0
8.	**Sonstige betriebliche Erträge**				402.793,25	349
9.	**[gestrichen]**				0,00	0
10.	**Allgemeine Verwaltungsaufwendungen**					
	a) Personalaufwand					
	aa) Löhne und Gehälter		10.105.553,20			10.044
	ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		2.809.279,83	12.914.833,03		2.791
	darunter: für Altersversorgung	966.842,34				(1.003)
	b) andere Verwaltungsaufwendungen			6.795.557,95	19.710.390,98	6.479
11.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen**				734.442,55	711
12.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**				536.520,82	345
13.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft**			0,00		0
14.	**Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft**			491.320,15	491.320,15	1.883
15.	**Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere**			1.665,30		0
16.	**Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren**			0,00	-1.665,30	0
17.	**Aufwendungen aus Verlustübernahme**				0,00	0
18.	**[gestrichen]**				0,00	(0)
19.	**Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit**				13.237.083,26	13.654
20.	**Außerordentliche Erträge**			0,00		0
21.	**Außerordentliche Aufwendungen**			0,00		0
22.	**Außerordentliches Ergebnis**				0,00	(0)
23.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**			3.162.326,95		3.569
	darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24.	**Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen**			30.281,37	3.192.608,32	30
24a.	**Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken**				8.000.000,00	8.000
25.	**Jahresüberschuss**				2.044.474,94	2.056
26.	**Gewinnvortrag aus dem Vorjahr**				3.674,10	2
					2.048.149,04	2.058
27.	**Entnahmen aus Ergebnisrücklagen**					
	a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
	b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
					2.048.149,04	2.058
28.	**Einstellungen in Ergebnisrücklagen**					
	a) in die gesetzliche Rücklage			250.000,00		250
	b) in andere Ergebnisrücklagen			850.000,00	1.100.000,00	850
29.	**Bilanzgewinn**				**948.149,04**	**958**

Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2019

Die nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wurden vom Aufsichtsrat erfüllt. Der Aufsichtsrat hat sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt und seine Überwachungsfunktion gegenüber dem Vorstand wahrgenommen. Die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, inklusive der Auseinandersetzung mit dem Prüfungsergebnis nach § 53 GenG, wurden gefasst.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2019 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird der Aufsichtsrat in der Vertreterversammlung berichten.

Der Jahresabschluss 2019 wurde mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Im Rahmen seiner Überwachungstätigkeit hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses unter Einbeziehung des Gewinnvortrages entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2019 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung enden die derzeitigen Aufsichtsratsmandate von Herrn Andreas Joos, Herrn Wilfried Trah und Herrn Ottmar Zwicker. Die Wiederwahl von Herrn Andreas Joos, Herrn Wilfried Trah und Herrn Ottmar Zwicker ist zulässig und wird der Vertreterversammlung vorgeschlagen.

Dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dankt der Aufsichtsrat für ihr Engagement und die erfolgreiche Arbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Der Aufsichtsrat bedankt sich ebenfalls bei den Vertretern, Mitgliedern und Kunden für die angenehme Zusammenarbeit und für das der Volksbank entgegengebrachte Vertrauen.

Konstanz, im Mai 2020

Dr. Günter Spiri, Rechtsanwalt
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Stellv. Vorsitzende Notarin
Dr. Andrea Stutz

Stellv. Vorsitzender Geschäftsführer
Roland Aicheler

Finanzdirektor und Prokurist
Manfred Haunz

Geschäftsführer
Andreas Joos

Bürgermeisterin
Monika Laule

Diplom-Betriebswirtin BA
Katharina Müller

Diplom-Lebensmittel-ingenieur
Wilfried Trah

Diplom-Betriebswirt BTE
Ottmar Zwicker

Volksbank eG, Konstanz

Lutherplatz 3
78462 Konstanz

Telefon +49 7531 2000-0
Fax +49 7531 2000-1229

mail@vobakn.de
www.vobakn.de

Volksbank
Konstanz